

SP-Präsidium, Endenicher Allee 19 (Container), 53115 Bonn

Sophia Da Costa
Erste Sprecherin

Telefon [+49 228 73-7033](tel:+49228737033)

E-Mail sp@uni-bonn.de

Adresse Endenicher Allee 19
(Container), 53115 Bonn

Webseite <https://sp.uni-bonn.de>

Bonn, 2024-12-21

Beschlussausfertigung

Beschlussausfertigung:	Hitzebedingte Schließungen des JuriShops abwenden
Antragstellende:	Katharina Axtmann (für die Fraktion Liste Poppelsdorf) Luzie Reitler (für die Fachschaft VWL) Alexander Winkens (für die RCDS-Fraktion) Fiona Keller (für die Juso-Fraktion)
Sitzung des Beschlusses:	12. ordentliche Sitzung
Datum der Sitzung:	2024-12-18
Empfänger des Beschlusses:	Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Abteilung 4.5 - Bau der Universität Bonn Studierendenwerk Bonn Dekanat der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät Rektorat der Universität Bonn

Das 46. Studierendenparlament der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn hat in seiner **12. ordentlichen Sitzung** den angehängten Antrag „**Hitzebedingte Schließungen des JuriShops abwenden**“ der oben genannten Antragstellenden **einstimmig**, in zweiter Lesung geändert durch einen Eigenänderungsantrag, beschlossen.



Sophia Da Costa
Erste Sprecherin

Anlagen:

1. Beschlossener Antrag

Das 46. Bonner Studierendenparlament hat beschlossen:

Das Studierendenparlament fordert, dass eine Lösung gefunden wird, um die Gefahr von hitzebedingten Schließungen des JuriShops und die damit einhergehenden Verschlechterungen in der Essens- und Getränkeversorgung der Studierenden und Mitarbeitenden vor Ort abzuwenden.

Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB NRW) und die Abteilung 4.5 - Bau der Universität Bonn werden aufgefordert, bereits vor der für 2028 geplanten Sanierung des Juridicums Maßnahmen zu ergreifen, um die verschlechterte Lüftungssituation auszugleichen, um hitzebedingte Schließungen des JuriShops abzuwenden.

Solange das Risiko von hitzebedingten Schließungen besteht, wird das Studierendenwerk (StwB) aufgefordert, Maßnahmen zu ergreifen, um auch bei einer Schließung des JuriShops eine möglichst gute Versorgung der Studierenden und Mitarbeitenden vor Ort gewährleisten zu können.

Weiterhin werden das Dekanat der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät und die Universitätsleitung aufgefordert, entsprechend auf den BLB und das StwB einzuwirken und wo nötig bei der Umsetzung entsprechender Maßnahmen zu unterstützen.

[beschlossene Form ausgearbeitet durch das SP-Präsidium]